

VERTRAULICH

Artikel von M. Forter über Chemie-Altlasten in der Dreilandzeitung (BaZ) vom 11. September 1998

1. Vorbereitung

In Erwartung des oben genannten Artikels sind die notwendigen Stand-by statements verfasst worden. Sie wurden an die Kommunikationsabteilungen der Ciba SC und Novartis sowie an die Mitglieder der gemeinsamen Task Force "Altlasten" weitergereicht.

2. Netzwerk

Nach Erscheinen des Artikels ist heute morgen eine Besprechung mit T. Elms, S. Rembold, F. Ritter und R. Bentz über den Inhalt der 4-seitigen Reportage und mögliche Konsequenzen abgehalten worden. Mögliche Anfragen werden zu Corporate Communications (T. Elms) geleitet.

Mit den Verantwortlichen von Novartis (Corporate Communications, P. Marbet, U. Rohr) ist heute morgen telefonisch Kontakt aufgenommen und das gemeinsame Vorgehen abgestimmt worden. Anfragen werden von Novartis ebenfalls durch Corporate Communications bearbeitet.

3. Kommentar zu den im Artikel erwähnten Standorten

Bei folgenden, in der BaZ erwähnten Standorten haben unsere Recherchen ergeben, dass die frühere Ciba AG bzw Geigy AG Abfälle abgelagert hat:

Nr.1 Neuwiller "Roemisloch"

Die Mengenangaben von M. Forter sind wahrscheinlich zu hoch.
Wir haben mit der zuständigen Behörde (DRIRE Mulhouse) Kontakt aufgenommen.

Nr.2 Neuwiller "Hitzmatten"

Nach Angaben des Transporteurs, F. Stebler, ist in dieser Grube nie Chemieabfall abgelagert worden.

Nr.3 Hagenthal "Le Letten"

Keine Ergänzungen

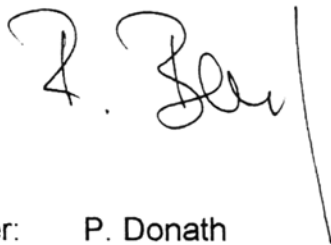
Nr.5 St. Louis/Bourgfelden

Das Ablagern von Bauschutt war behördlich gestattet. Es sind auch Fässer mit farbigem Inhalt von Ciba Klybeck dorthin gelangt.

- Nr.13 Weil "Lipps-Grube"
Kontakte mit den Behörden haben in der Vergangenheit stattgefunden.
- Nr.14 Riehen "Maienbühl"
Nach unseren Informationen ist nur Industriekehricht abgelagert worden. Der Industriekehricht könnte auch Chemikalien enthalten haben.
- Nr.16 Grenzach-Wyhlen "Salzlände"
Ist intern zu verifizieren.
- Nr.17 Grenzach-Wyhlen "Kessler"
Auf dem Werkgelände von Ciba SC Grenzach
- Nr.22 MuttENZ "Feldreben"
Keine Ergänzungen
- Nr.23 MuttENZ "Meyer-Spinnler"
Der Inhaber hat in den 50er Jahren illegal Abfälle angenommen, wahrscheinlich auch von Geigy Schweizerhalle.

4. Ausblick

Der Artikel von M. Forter werten wir nicht als negativ oder kritisch. Neue Ablagerungsstätten sind darin nicht aufgetaucht. Wie schon beim ersten Artikel in der Dreilandzeitung vom 15. Mai 1998 erwarten wir nur eine kleine Anzahl Anfragen aus der Öffentlichkeit. Möglicherweise wird sich aber der Druck von Seiten der Behörden verstärken.



Verteiler: P. Donath
T. Elms
H. U. Müller (mit BaZ-Artikel)
S. Rembold
F. Ritter